

Bielefelder Sportwissenschaftler in der Exzellenz-Initiative des Bundes erfolgreich!

Für die Bielefelder Sportwissenschaftler um Thomas Schack gab es Ende 2007 viel zu feiern. Zuerst eröffnete die Universität das „Forschungsinstitut für Kognition und Robotik - CoR-Lab“, das nun über die weltweit modernsten humanoiden Roboter (ASIMO) verfügt. Danach übermittelte die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Ende Oktober die gute Nachricht, dass die Bielefelder mit ihrem Cluster-Antrag erfolgreich in der Exzellenz-Initiative des Bundes waren. Im Rahmen des neu-gegründeten Exzellenz-Clusters „Cognitive Interaction Technology“ werden in Zukunft Informatiker, Biologen, Linguisten, Physiker, Psychologen und Sportwissenschaftler der Universität gemeinsam die Interaktion zwischen Mensch und Maschine (beispielsweise Robotern) erforschen. Ziel ist es, die Grundlagen von Handlungs- und Bewegungsintelligenz bei Menschen und Robotern zu ermitteln und die Kommunikation mit technischen Systemen zu optimieren. Dafür wollen die Wissenschaftler Maschinen und Roboter mit den erforderlichen kognitiven Fähigkeiten ausstatten. Das Cluster wird in vier Themenfelder (Bewegungsintelligenz, Systeme mit Aufmerksamkeit, Situierete Kommunikation, Gedächtnis und Lernen) strukturiert sein. Über die nächsten 5 Jahre stellt die DFG nun insgesamt 32,5 Millionen Euro für die Realisierung der angestrebten Projekte zur Verfügung. Davon profitieren auch die Bielefelder Sportwissenschaftler des Arbeitsbereiches Neurokognition und Bewegung - Biomechanik. Thomas Schack gehört dem Direktorium des Clusters an und hat weiterhin die Leitung der Graduierten Schule im Cluster übernommen. Er wird damit die Forschung und Ausbildung von über 40 Doktoranden- und Postdoktorandenstellen koordinieren. Weiterhin steht er dem Themenfeld „Systeme der Aufmerksamkeit“ als sog. *Principal Investigator* vor. Diesem Themenfeld ist auch Matthias Weigelt zugeordnet, der zukünftig als sog. *Responsible Investigator* einzelne Teilprojekte im Cluster betreuen wird. Weiterhin wird Bettina Bläsing als Vertreterin des akademischen Mittelbaus dem Direktorium des Clusters angehören und als *Responsible Investigator* einzelne Teilprojekte im Themenfeld „Bewegungsintelligenz“ begleiten. Bettina Bläsing ist ebenso wie Thomas Schack außerdem als Wissenschaftlerin in leitender Funktion mit dem CoR-Lab assoziiert. Auch im CoR-Lab wurden bereits 15 Promotionsstipendien vergeben. In den Promotions-Projekten werden u.a. innovative Themen der Bewegungs- und Sportwissenschaft bearbeitet. Damit verbunden ist das Bestreben die Bewegungswissenschaft zukünftig auch in Schlüsseltechnologien der Mensch-Maschine-Interaktion zu verorten. Seit Genehmigung des Exzellenzclusters durch die DFG ist es der Bielefelder Arbeitsgruppe um Thomas Schack gelungen, 6 Projekte zu den Themenfeldern Bewegungsintelligenz und Systeme mit Aufmerksamkeit im Exzellenzcluster (u.a. 4 volle Mitarbeiterstellen; 2 Doktorandenstipendien) und ein Projekt im CoR-Lab (u.a. 1 Doktorandenstipendium, 1 Postdoc-Stelle) einzuwerben. Zusätzlich zu diesen eingeworbenen Personalmitteln in Höhe von ca. 1 000 000 Euro wurden aus dem Exzellenzcluster 450 000 Euro zum weiteren Ausbau des Biomechaniklabors zur Verfügung gestellt.

Matthias Weigelt